

Frontalzusammenstoß auf K113: Schwere Verletzungen nach Unfall!

Am 09.09.2024 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der K113 bei Anhausen. Hinweise zur Unfallursache gesucht.

Von Polizeidirektion Neuwied, Rhein (ots)

Ein wilder Frontalzusammenstoß auf der K113, und das Drama nahm seinen Lauf! Am 09.09.2024, um exakt 15:56 Uhr, kam es zwischen Anhausen und Thalhausen zu einem schockierenden Verkehrsunfall, der die Behörden in Alarmbereitschaft versetzte. Die Verkehrsunfall-Notrufleinenschaft meldete, was keiner für möglich hielt!

Die Protagonistin der Geschichte: Eine 35-jährige Autofahrerin, die mit ihrem Fahrzeug von Anhausen in Richtung Thalhausen unterwegs war. Doch als sie in eine gefährliche Rechtskurve einfuhr, geriet das Auto ins Rutschen. Der Grund? Die Fahrbahn war infolge von Nässe gefährlich glitschig! Plötzlich war die Frau nicht mehr Herrin ihres Wagens und rutschte auf die Gegenfahrbahn. Das Unvermeidliche geschah: Ein Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden Fahrzeug!

Schwere Verletzungen und Rettung aus der Luft!

Während die Unfallverursacherin und ihr 36-jähriger Beifahrer mit leichten Verletzungen davorkamen, wurde die 22-jährige Fahrerin des anderen Fahrzeugs zum schweren Opfer dieses

Unglücks. Sie erlitt schlimmste Verletzungen und musste dringend mit einem Rettungshubschrauber ins nächste Krankenhaus geflogen werden! Ein wahrer Albtraum auf der Straße!

Die Polizei und die Feuerwehr waren rasch vor Ort, begleitet von Rettungsdiensten und der Straßenmeisterei Dierdorf. Gemeinsam arbeiteten sie gegen die Spuren des Unfalls und die noch eingeschlossene Gefahr durch den auf der Straße verlierenden Kraftstoff.

Doch die Ermittlungen gehen weiter! Die Polizei Straßenhaus bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Wer hat etwas gesehen oder kann Hinweise geben, die zur Identifizierung des Verursachers der rutschigen Fahrbahn führen könnten? Jeder Hinweis ist wichtig! Zeugen sind aufgerufen, sich unter der Telefonnummer 02634/9520 oder per E-Mail unter pistrassenhaus@polizei.rlp.de zu melden.

Rückfragen direkt an die Polizeidirektion Neuwied/Rhein, Pressestelle-Telefon: 02631-878-0.

Pressemeldungen von der Polizei Rheinland-Pfalz sind zur Veröffentlichung freigegeben, sofern die Quelle angegeben wird.

Das Original-Content stammt von der Polizeidirektion Neuwied/Rhein, vermittelt durch news aktuell.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)